



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft VRK Versicherer im Raum der Kirchen werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der VRK Versicherer im Raum der Kirchen im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,9 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der VRK Versicherer im Raum der Kirchen ist die Größe mittlerer Tarifrachungszins, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,0% und liegt damit um 1,7 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 5,3%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	3.147.948
Fondsgebundene LV	16.889
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	3.278.977
HGB-Deckungsrückstellung	2.650.648
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	170.561
Risiko- und Übriges Ergebnis	30.766
Schlussüberschussanteil-Fonds	20.600
Zahlungen Versicherungsfälle	178.782
Zinszusatzreserve	246.300
aktivische Bewertungsreserven	184.290
freie RSt für Beitragsrückerstattung	61.300
mittlerer Tarifrachungszins	3,3%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	170.561
verfügbare RfB	81.900
HGB-DRSt ohne ZZR	2.404.348
Bestandsabbaurate	7,4%
Passivduration	13
skalierte aktivische Bewertungsreserven	184.290
Marktwert Kapitalanlagen	3.332.238
Marktwert-Bilanzsumme	3.463.267
zukünftige pass. vt. Überschüsse	387.047
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-190.478
passivische Bewertungsreserven	196.570
zukünftige Überschüsse	380.860
zukünftige Aktionärsgegewinne	77.523
latente Steuern	19.381
ökonomisches Eigenkapital	249.634
ökonomische Eigenkapitalquote	7,0%